

Psalm 139



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger^{H5329}. Von David^{H1732}, ein Psalm^{H4210}.)

HERR^{H3068}! Du hast mich erforscht^{H2713} und erkannt^{H30451}.

2 Du^{H859} kennst^{H3045} mein Sitzen^{H3427} und mein Aufstehen^{H6965}, du verstehst^{H995} meine Gedanken^{H7454} von^{H7350} ferne^{H7350}.

3 Du sichtigst^{H2219} mein Wandeln^{H734} und mein Liegen^{H7252} und bist vertraut^{H5532} mit allen^{H3605} meinen Wegen^{H1870}.

4 Denn^{H3588} das Wort^{H4405} ist noch nicht^{H369} auf meiner Zunge^{H3956}, siehe^{H2005}, HERR^{H3068}, du weißt^{H3045} es ganz^{H3605}.

5 Von hinten^{H268} und von vorn^{H6440} hast du mich eingengt^{H6696}, und auf^{H5921} mich gelegt^{H7896} deine Hand^{H3709}.

6 Kenntnis^{H1847}, zu wunderbar^{H6383} für^{H4480} mich, zu hoch^{H7682}: Ich vermag^{H3201} sie nicht^{H3808} zu erfassen²!

7 Wohin^{H575} sollte ich gehen^{H3212} vor^{H4480} deinem Geist^{H7307} und wohin^{H575} fliehen^{H1272} vor^{H4480} deinem Angesicht^{H6440}?

8 Führe^{H518 H5266} ich auf^{H518 H5266} zum Himmel^{H8064}, du^{H859} bist da^{H8033}, und bettete^{H3331} ich mir in dem Scheol^{H7585}, siehe^{H2009}, du bist da.

9 Nähme^{H5375} ich Flügel^{H3671} der Morgenröte^{H7837}, ließe^{H7931} ich mich nieder^{H7931} am äußersten^{H319} Ende^{H319} des Meeres^{H3220},

10 auch^{H1571} dort^{H8033} würde deine Hand^{H3027} mich leiten^{H5148}, und deine Rechte^{H3225} mich fassen^{H270}.

11 Und spräche^{H559} ich: Nur^{H389} Finsternis^{H2822} möge mich umhüllen^{H7779}, und Nacht^{H3915} werde das Licht^{H216} um^{H1157} mich her:

12 Auch^{H1571} Finsternis^{H2822} würde vor^{H4480} dir nicht^{H3808} verfinstern^{H2821}, und die Nacht^{H3915} würde leuchten^{H215} wie der Tag^{H3117}, die Finsternis^{H2825} wäre wie das Licht^{H219}.

13 Denn^{H3588} du^{H859} besaßest^{H70693} meine Nieren^{H3629}; du wobst^{H5526} mich in meiner Mutter^{H517} Leib^{H990}.

14 Ich preise^{H3034} dich darüber, dass^{H3588} ich auf eine erstaunliche^{H3372}, ausgezeichnete^{H6395} Weise gemacht^{H6213} bin. Wunderbar^{H6381} sind deine Werke^{H4639}, und meine Seele^{H5315} weiß^{H3045} es sehr^{H3966} wohl. [?]^{H5921}

15 Nicht^{H3808} verhöhlen war mein Gebein^{H6108} vor^{H4480} dir, als^{H834} ich gemacht^{H6213} wurde im Verborgenen, gewirkt^{H7551} wie ein Stickwerk in den untersten^{H8482} Örtern^{H8482} der Erde^{H776}. [?]^{H3582} [?]^{H5643}

16 Meinen Keim^{H15644} sahen^{H7200} deine Augen^{H5869}, und in^{H5921} dein Buch^{H5612} waren⁵ sie⁶ alle^{H3605} eingeschrieben^{H3789}; während vieler Tage^{H3117} wurden sie gebildet, als nicht^{H3808} eines^{H2597} von ihnen war. [?]^{H3335}

17 Und wie^{H4100} köstlich sind mir deine Gedanken^{H7454}, o Gott^{H4108}! Wie^{H4100} gewaltig^{H6105} sind ihre Summen^{H7218}!
[?]^{H3365}

18 Wollte ich sie zählen^{H5608}, ihrer sind mehr als^{H4480} des Sandes. Ich erwache^{H6974} und bin noch^{H5750} bei^{H5973} dir.
[?]^{H7235} [?]^{H2344}

19 Möchtest^{H518} du, o Gott^{H4339}, den Gottlosen^{H7563} töten^{H6991}! Und ihr Blutmenschen^{H582 H1818}, weicht^{H5493} von^{H4480} mir! ...

20 Sie, die^{H834} dich nennen^{H559} zum Verbrechen^{H4209}, die zu Eitlem^{H772310} schwören^{H5375}, deine Feinde^{H6145}.

21 Hasse^{H8130} ich nicht^{H3808}, HERR^{H3068}, die dich hassen^{H8130}, und verabscheue^{H6962} ich nicht¹¹ die gegen dich aufstehen^{H8618}?

22 Mit vollkommenem^{H8503} Hass^{H8135} hasse^{H8130} ich sie; sie sind Feinde^{H341} für mich.

23 Erforsche^{H2713} mich, Gott^{H41012}, und erkenne^{H3045} mein Herz^{H3824}; prüfe^{H974} mich und erkenne^{H3045} meine Gedanken^{H8312}!

24 Und sieh^{H7200}, ob^{H518} ein Weg^{H1870} der Mühsal^{H609013} bei mir ist, und leite^{H5148} mich auf ewigem^{H5769} Weg^{H1870}!

Fußnoten

1. O. erforscht und kennst mich
2. Eig. werde ihrer nicht mächtig
3. O. bildetest
4. Eig. Knäuel, ungeformte Masse
5. O. wurden
6. d.h. die Gebeine (V.15)
7. O. eingeschrieben, die Tage, die vorentworfen waren, als nicht einer usw.
8. Ei
9. Eloah
10. O. zur Lüge; vergl. 2. Mose 20,7
11. O. sollte ich nicht hassen ... verabscheuen
12. Ei
13. Eig. des Schmerzes, d.h. der zum Schmerz führt